

# PROSPECT

## NEUES AESTHESIOMETER

nach

PROFESSOR DR. MED. UND PHIL. H. GRIESBACH

Beschrieben in:

PFLÜGER'S ARCHIV FÜR PHYSIOLOGIE, Bd. 68.  
DEUTSCHE MEDICINISCHE WOCHENSCHRIFT 1897, No. 30.  
ANNALES DE LA SOCIÉTÉ DE MÉDECINE DE GAND 1897.

Prämirt mit der Silbernen Medaille auf der Ausstellung für Kinderhygiene in Breslau 1897.

Dieses neue **Aesthesiometer**, welches auch als **Algesiometer** benutzt werden kann, ist ein **Praecisionsinstrument** für sehr genaue Messungen der **Hautsensibilität**. Der mit dem Instrumente ausgeübte Druck kann in Grammen direct auf einer Theilung abgelesen werden. Das Unterscheidungsvermögen der Versuchsperson für zwei räumlich getrennte Spitzen lässt sich bis auf ganze, beziehungsweise, bei Noniusablesung, bis auf zehntel Millimeter, für Drucke von 0 bis 100 Gramm genau bestimmen.

Beim Arbeiten mit dem Instrument wird die parallele Verschiebung der Spitzen auf einer die Millimeterscala tragenden Schiene sicher und bequem unter der Wirkung des Daumens, Zeige- und Mittelfingers der rechten Hand bewerkstelligt. Zur Führung der Finger dienen passend angebrachte Ringe; der verschiebbare Druckmesser ist durch eine Stellschraube fixirbar. Den scharfen Spitzen werden auf- und abnehmbare Metallhülsen mit kugeligem Endknopf beigegeben, für deren Gebrauch bei der an der Millimeterscala abgelesenen Entfernung 2 Millimeter in Anrechnung zu bringen sind.

Beim Arbeiten wird das Instrument in der Art gehandhabt, dass die Spitzen oder Hülsen in **horizontaler** Lage die Haut berühren. In dieser Lage beginnt die Ablesung der Druckwerthe genau bei Null, soll das Instrument dagegen mit **vertikal**

aufgesetzten Spitzen Verwendung finden, so ist bei der Grammblesung das Gewicht der letzteren mit 3 Gramm bei No. 1 und 5 Gramm bei Nr. 2 und 3 in Rechnung zu ziehen. Bei allen Instrumenten umfasst die Millimeterscala 100 Millimeter.

Jedes Instrument wird einzig und allein in meiner **Werkstätte für Praecisionsmechanik** angefertigt, trägt den Namen des **Erfinders eingravirt** und meinen **Firmastempel**. Die Preise verstehen sich in Franken netto per comptant.

Das **neue Aesthesiometer** nach **Prof. Griesbach** wird aus bestem Material tadellos und äusserst gewissenhaft in 3 Ausführungen angefertigt:

No. 1,	Gewichtscala	$\frac{0-30}{\text{oder } 0-50}$	Gramm umfassend,	12mm lang,	Millimeterscala ohne Nonius,	Preis incl. Etuis Fr. 40. —
No. 2,	»	0 bis 75	»	» 22 » »	» mit Nonius,	Preis incl. Etuis Fr. 60. —
No. 3,	»	0 bis 100	»	» 22 » »	» mit Nonius,	Preis incl. Etuis Fr. 65. —

Basel, im Dezember 1897.

Hochachtend

**J. Brändli,** Praecisionsmechaniker,

Freiestrasse 59.